Geschrieben von: Offz/ DL
Samstag, 13. Februar 2016 um 14:27



Das Sieger-Team von Reitmeister "Kalli Streng" aus Baden-Württemberg um die deutsche Meisterschaft der Landesverbände

(Foto: Kalle Frieler)

Braunschweig. Auch ohne Jungstar Niklas Krieg und Vielseitigkeits-Olympiasieger Miachael Jung gewann die Auswahl von Baden-Württemberg in Braunschweig erstmals der deutsche Meisterschaft der Landesverbände. Die erste Qualifikation zumn Großen Preis sicherte sich Marco Kutscher.

Riesig gefreut haben sie sich in Braunschweig, gefeiert wird zuhause in Baden-Württemberg: Die neuen Deutschen Meister der Landesverbände hatten die weiteste Anreise zu den Löwen Classics und fahren fröhlich nach Hause. Zum ersten Mal konnte der Verband den Deutschen Meistertitel gewinnen.

„Mannschaft reiten, das macht einfach Spaß, und heute hat das echt alles gepasst“, strahlte Mario Walter nach der Siegerehrung. Gepasst hat auch die temperamentvolle Ehrenrunde der drei neuen Deutschen Meister, die mit den Pferden kurzerhand mal über die Podeste der Meisterehrung jumpten und von den Zuschauern in der vollen Volkswagen Halle begeistert beklatscht wurden. Zum Team gehörte neben Mario Walter mit Lancerto außerdem Markus Kölz mit Sheila und Armin Schäfer jun. mit Andolux Verte. Erstmals musste auch ein Stechen zur Ermittlung der Titelträger herangezogen wreden.

Insgesamt vier Teams von 15 angetretenen Mannschaften waren nach zwei Umläufen strafpunkfrei auf Platz eins. „Diese Dichte zeigt uns, welchen Stellenwert diese Prüfung hat“, unterstrich Franke Sloothaak, Sportchef der Löwen Classics. Platz 2 ging an Titelverteidiger Schleswig-Holstein vor Berlin-Brandenburg und Bremen.

Die erste Qualifikation zum Großen – Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit - sicherte sich Marco Kutscher (Bad Essen) auf dem zwölfjährigen Wallach Balermo (8.750 € Prämie) vor Jessica Mendoza (Großbritannien) auf Sam und dem Niederländer Willem Greve auf Carambole.